
Grüneberg, Gerhard

Maurer

*Mitglied des Politbüros und
Sekretär des ZK der SED*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 29. August 1921 in Lehnin, Kr. Brandenburg, als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1928—1933 Rote Jungpioniere. 1936—1939 Lehre als Maurer und dann als Maurer tätig. 1946 KPD/SED und FDGB. 1946—1947 Org.-Leiter in der Ortsleitung Oranienburg, 1947 Abtltr. und 1948—1949 1. Sekr. der KL Guben, 1949—1952 Sekr. der Landesleitung Brandenburg, 1952—1958

1. Sekr. der BL Frankfurt (Oder) der SED, Abg. des BT und Mitgl. des Bezirksausschusses Frankfurt (Oder) der Nationalen Front. 1958 bis 1969 Mitgl. des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1958 Mitgl. und Sekr. des ZK der SED. 1959—1966 Kandidat des Politbüros, seit 1966 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. 1962—1963 Minister und Mitgl. des Präsidiums des Ministerrates. Seit 1963 Mitgl. des Landwirtschaftsrates der DDR und seit 1968 des RLN der DDR. Seit 1966 Mitgl. des Präsidiums des Forschungsrates der DDR. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1958 Abg. der VK, 1958—1963 Mitgl. des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Ehrensange zum WO in Gold, WO in Silber, Held der Arbeit und weitere Auszeichnungen.